

Bestehend

Abbruch

Technische Spezifikationen

Ausschliesslich Beton gemäss SN EN 206-2013, inkl. Tab. NA3

C 30/37 C 20/25

Versetzmörtel Auskleidung aus Steinzeug:

SIA 262/1-D

SIA 262/1-G

SN EN ISO 175

Injektionsschlauch: SikaFuko Eco 1 oder gleichwertiges

CEM I 150 kg/m² C1/C2

Anschlussflächen aufrauhen, mit Wasserdruck reinigen und 3 mm Vandex BB 75 oder gleichwertiges auftragen. Bei horizontalen Fugen zusätzlich 4 - 6 cm Mörtelvorlage.

45 N/mm² nach 28 Tagen (Mörtel Klasse R4)

Bauteile aus Steinzeug und Elemente aus keramischen Platten:

Dazugehörige Pläne: - 10077/201 Situationsplan - 10077/202 Längenprofile - 10077/203 Detailplan KS 0376.020

MARGARETHENSTRASSE

Kontrollschacht 0376.202

Ingenieure und Planer
Ingenieurbureau
A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG
Hochstrasse 48
CH-4002 Basel, Postfach
Telefon +41 61 365 22 22
basel@aebo.ch / www.aebo.ch

Zementgebundener CC-Mörtel Klasse R4 nach SN EN 1504-3

Sulfatdehnung ∆I ≤ 0.5 ‰

Abfall f_{cт} < 20% (Biegezugfestigkeit),

Steigeisen und Einstiegshilfe werden nach Fertigstellung

des Rohbaus vom TBA Betrieb eingebaut.

Prüftemperatur 23°C, Lagerung 28 Tage, Prüfflüssigkeit 1% Schwefelsäure

 $w \le 0.5 \text{ kg/m}^2/\text{h}^{0.5}$

XC4, XD3, XF4

D_{max} 32

Alle sichtbaren Kanten mit Dreikantleiste 2/2 cm abfassen

 $\varepsilon_{CS(28)} \le 1.00$ ‰, Probekörper Prismen 40 x 40 x 160 mm

Provisorien

Beton muss AAR-beständig sein

Betonoberfläche: Abtaloschieren ohne Mörtelbeigabe

Nicht sichtbare Bauteile: Typ 2

Es gilt die SN EN 1504 Teil 3 und 9

Druckfestigkeit: Haftvermögen: Elastizitätsmodul:

Sulfatbeständigkeit

Säurebeständigkeit

Behandlung der Arbeitsfugen:

Kapillare Wasseraufnahme SN EN 1062-3

Keramische Fliesen und Platten nach SN EN 14411

Versetzmörtel für Schachtdeckel:

Sika Fastfix-4 oder gleichwertiges

Beton NPK C

